

Lehrplan

für den Microcredentials-Kurs

Social Competence | Organisation and Leadership (SCOL)

Organisationsprozesse verstehen – Organisationstraining

§ 1 Allgemeines

(1) Der Umfang des Microcredentials-Kurses (MC-Kurs) „Organisationsprozesse verstehen - Organisationstraining“ beträgt 4 European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte (ECTS-AP).

(2) Das Arbeitspensum für die einzelne Studienleistung wird in ECTS-AP angegeben. Ein ECTS-AP entspricht einem Arbeitspensum von 25 Echtstunden. Das Arbeitspensum umfasst den Selbststudienanteil und die Semesterstunden/Kontaktstunden inkl. der Teilnahme am Beurteilungsverfahren. Eine Unterrichtseinheit (UE) beträgt 45 Minuten.

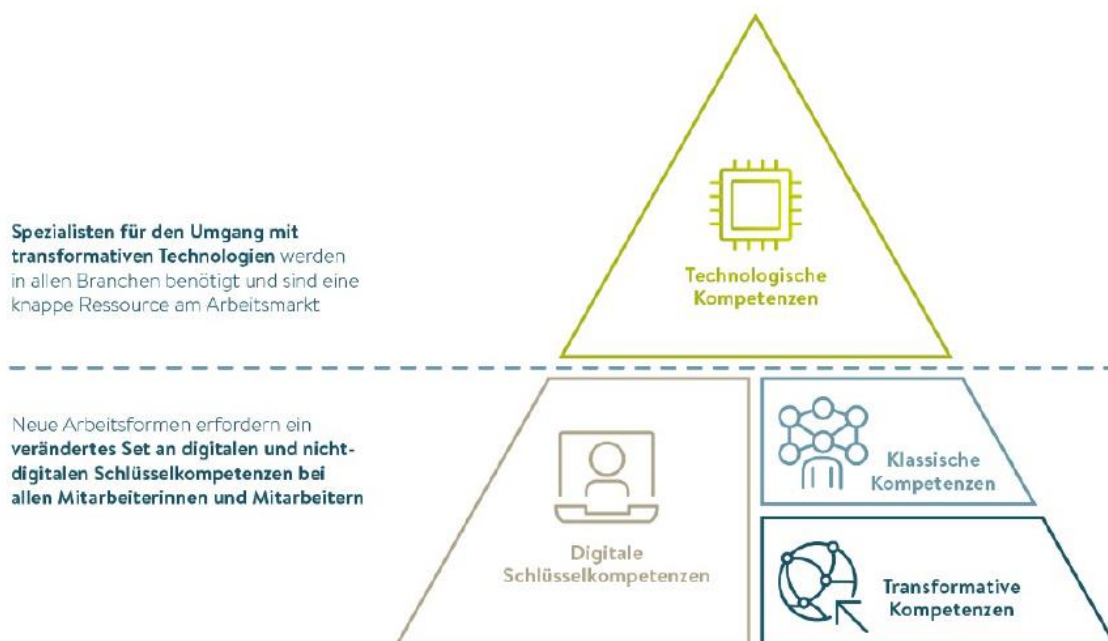
(3) Der MC-Kurs wird in deutscher Sprache abgehalten.

§ 2 Zielsetzung und -gruppe

(1) Zielsetzung

Das qualitativ hochwertige Weiterbildungsprogramm für regionale und überregionale Profit-, Non-Profit-Unternehmen und öffentliche Institutionen orientiert sich im Allgemeinen entlang der gegenwärtig und künftig geforderten Schlüsselkompetenzen¹ (s. Abb. 1).

ABBILDUNG 1: DIE VIER KATEGORIEN DER FUTURE SKILLS



Quelle: Stifterverband/McKinsey 2021

Im Besonderen werden

- a. **transformative Kompetenzen** wie Urteilsfähigkeit, Umsetzung von Veränderung, Verständnis für die Dynamiken von Gruppen, Institutionen und Systemen, Akzeptanz und Gestaltung nachhaltiger Veränderungsprozesse etc.) und

¹ S. <https://www.stifterverband.org/medien/future-skills-2021>. Zugriff Mai 2023.

- b. **klassische Kompetenzen** wie Lösungsfähigkeit, Resilienz, Selbstwirksamkeit, zielgerichtete Kommunikation zwischen diversen Gruppen, Teamfähigkeit und Selbstmanagement gelehrt und trainiert, sowie
- c. Teilbereiche der **digitalen Kompetenzen** wie digitale Kollaboration, digitales Lernen und agiles Arbeiten werden durch digitale Lernformate (blended learning) abgedeckt.

Die Organisationen, die uns bekannt sind, in denen wir leben und arbeiten und von denen wir betroffen sind, kennen wir vor allem in ihren strukturierten Formationen der horizontal aufgefächerten Arbeitsteilung und der vertikal gegliederten Abstufung hierarchischer Machtbefugnisse. Diese offizielle Struktur einer Organisation steht einer anderen, verborgeneren Struktur gegenüber, der sogenannten „informellen“. Wie die „formelle“ Struktur wirkt auch die informelle bestimmend dafür, was in einer Organisation geschieht, bisweilen unterstützt sie die formelle Struktur, bisweilen konterkariert sie diese, selten ist sie neutral. Die informelle Struktur besteht aus einem Geflecht engerer und loserer emotionaler Bindungen von Personen aneinander, sodass sich in einer gegebenen Population eine Anzahl größerer und kleinerer Gruppierungen ergibt. Die Organisation „besteht“ also nicht nur aus Individuen, auch nicht nur aus den formalen „aufbauorganisatorischen“ Strukturen und Funktionsbereichen, sondern auch aus einem weniger offensichtlichen Netzwerk von Beziehungen, welche die Dynamik der Organisation ausmachen.

Ziel des Organisationstrainings ist es, über Organisation etwas zu lernen, indem die Teilnehmenden in die Bildung dieser Organisation aktiv eingebunden sind. In der Dynamik der Life-Simulation des Organisationstrainings können sie mit eigens entwickelten Methoden und Instrumentarien dem Wechselverhältnis von unbeachtet sich bildenden, emergenten sozialen Gefügen und den bewusst gesetzten organisatorischen Handlungen nachgehen, und entwickeln ein Sensorium für Systementscheidungen, also jenen Meta-Entscheidungen, die wiederum den unmittelbaren und operativen Entscheidungsmodus betreffen und erlangen auf diese Weise einen spezifisch geschulten Blick auf das Konstrukt Organisation und deren sozialdynamischen Phänomene.

(2) Zielgruppe

Für alle an Weiterbildung interessierte Personen, vor allem für Mitarbeitende und Führungskräfte von Profit- und Non-Profit-Organisationen.

§ 3 Anmeldevoraussetzungen

Keine.

§ 4 Abschluss

(1) Nach positiver Absolvierung aller Lehreinheiten und allfälliger anderer Leistungen wird ein Zertifikat der Universität Klagenfurt ausgestellt, das die Bezeichnung des MC-Kurses, die Lehreinheiten und allfälligen anderen Leistungen samt Beurteilung und Umfang an ECTS-AP sowie deren intendierte Lernergebnisse abbildet.

(2) Teilnehmende, welche keine Prüfung ablegen, erhalten eine Teilnahmebestätigung der Universität Klagenfurt.

§ 5 Aufbau und Gliederung/Intendierte Lernergebnisse

Lehreinheit	UE	ECTS-AP
Organisationsprozesse verstehen – Organisationstraining¹	60	4
Intendierte Lernergebnisse Die Teilnehmenden verfügen nach erfolgreicher Absolvierung der Lehreinheiten des MC-Kurses über folgende soziale und fachliche Kompetenzen: • Entwicklung von Organisationsbewusstheit und Verständnis für Organisationslogiken und -dilemmata • Organisationskompetenz (Handlungs-, Steuerungs-, Prozess-, Interventions-, Design- und Forschungskompetenz) • Analyse von Organisation und Struktur • Gestaltung von Entscheidungsprozessen • Verständnis für strukturelle Notwendigkeiten und Delegationssysteme		
Gesamt	60	4 ECTS-AP

§ 6 Prüfungsmodalitäten und -anforderungen

Über die im § 5 angeführten Lehreinheiten ist für die Lehreinheit eine schriftliche Arbeit zu verfassen - Details werden im MC-Kurs bekannt gegeben.

§ 7 Evaluierung

Der MC-Kurs ist zu evaluieren, indem das Feedback der Teilnehmenden einzuholen ist.

¹ Die Teilnehmenden werden in die von SCOL organisierten Laboratorien integriert – das kann zusätzliche Plätze für Studierende ermöglichen und erhöht die (gewollte) Heterogenität innerhalb der Veranstaltung (ordentliche Lehre).